

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Den 2. September 1851.

Oberamt Nagold.

Die königliche Regierung für den Jurisdiktionsbezirk hat unterm 23. d. Mts. die von dem Oberamte Hall verfügte vorläufige Beschlagnahme der Numern 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 21 und 22 der bis zu Nr. 22 einschließ- lich in der Haispel'schen Buchhandlung zu Hall vorgefundenen in New-York erscheinenden Wochenschrift: „die Hum- mel,“ herausgegeben unter Mitwir- kung Mehrerer von Eduard Pelz; Expedition bei Wigard und Comp. No. 15 William Street (Jahrgang 1851) auf den Grund der §§. 3, 7, 9 des Pressegesetzes vom 30. Januar 1817 und beziehungsweise Art. 151 Ziff. 1 und Art. 284 Ziff. 2 des Strafgesetzbuchs bestätigt und der Ge- richtsstelle die erforderliche Mitthei- lung gemacht.

Die Orts-Vorsteher werden hievon zum Zweck des Vollzugs der Beschlagnahme, insofern sich diese Blätter vor- finden würden, in Kenntniß gesetzt.

Nagold, den 29. August 1851.

Königliches Oberamt.
Wiebbekinf

Oberamt Nagold.

Da viele Gemeinden des Bezirkes an den Steuern pro 1851/52, woran bereits zwei Monate verfallen sind, an die Oberamtspflege noch nichts geliefert haben, so werden die betref- fenden Orts-Vorsteher beauftragt, mit Nachdruck dafür zu sorgen, daß die verfallenen Steuern zum Einzug ge- bracht und an die Oberamtspflege ab- geliefert werden.

Ueber die getroffene Verfügung wird binnen 8 Tagen Bericht erwartet.

Nagold, den 30. Aug. 1851.

Königliches Oberamt.
Wiebbekinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Diebstahls-Anzeige.

Dem Bäcker Johann Georg Haack

von Gaugenwald wurde vor ungefähr 14 Tagen aus einem vor seinem Hause befindlichen unverschlossenen Schopfe in kupferner Waschkessel, der vier Eöhlen voll Wasser hält und oben einen Aufhängering hat, entwendet Dieser Diebstahl wird zu Entdeckung des Thäters und Wiederbeschaffung des Gestohlenen hiemit öffentlich be- kannt gemacht.

Den 27. gust 18 Au51.

Oberamtsrichter
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold.

Pfrondorf.

Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tag- fahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe- raumt, wozu die Gläubiger und Bür- gen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestäti- gung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Weiland Michael Bizer, gewese- ner Nagelschmid von Pfrondorf,
Donnerstag den 25. September 1851,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Pfrondorf.

Den 25. August 1851.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Altenstaig.

Revier Pfalzgrafenweiler.
Lang- und Sägholzverkauf.

In den nachgenannten Staatswaldungen wird unter den bekannten Be- dingungen am

Montag dem 15. September d. J. nachstehendes Material versteigert wer- den:

Langholz: Sägholz:
im Heuweg 433 Stämme, 32 Klöße,
im Eschenrieth 883 Stämme,
im Schnapperle 478 Stämme,
im Baumberg 159 Stämme,
im Neutplatz 422 Stämme.

2375 Stämme, 32 Klöße.

Die Kaufsliebhaber werden einge- laden, sich an dem gedachten Tage

Morgens 9 Uhr
im Schlag Heuweg, zunächst des Dor- fes Herzogsweiler, einzufinden, und wird noch angefügt, daß sich unter dem Langholz 551 Stämme I. Preis- klasse, meistens ganz starkes Hollän- derholz, befinden.

Altenstaig, den 27. August 1851.

Königliches Forstamt.
Grüninger.

Forstamt Altenstaig.

Revier Grömbach.

Rugholz-Verkauf.

In nachstehenden Staatswaldungen hat man folgende Holz-Sortimente zur Versteigerung

am Dienstag dem 16. Sept. d. J. ausgesetzt, wozu die Kaufsliebhaber sich

Morgens 9 Uhr

im Holderhöckle auf dem sogenannten Holländerweg einzufinden wollen.

a) Tannenes Langholz:
im Taubenbuckel . . . 232 Stämme,
im Madwiesenbuckel . 372 Stämme,
im Thalheimerfeld . . 33 Stämme,
im Holderhöckle . . . 518 Stämme,
im Heidelberg'söhl . . 199 Stämme,
im Leimengrubenwald . 14 Stämme,
im Altg bau A. und C. 284 Stämme,
im Herrgottsbühl B. und D. 3 Stämme,
1655 Stämme.

b) Buchenes Rugholz:
im Holderhöckle . . . 1 St.

c) Tannene Stangen:
im Taubenbuckel . . . 65 St.

preise.

übigen: mndr. 15fr.
2. 3 D. 1.
leisch 7.
isch . 6.
isch . 7.
abgez. 9.
abgez. 8.
Galt: mndr. 15fr.
2. 2 D. 1.
leisch 9.
isch . 7.
isch . 6.
abgez. 8.
abgez. 9.

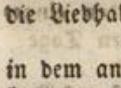
Die Ortsvorsteher haben diesen Holzverkauf rechtzeitig bekannt zu machen.

Altenstaig, den 30. August 1851.
Königliches Forstamt.
Grüninger.

Hofkammeramt Herrenberg.

Verkauf von Frucht-Kasten-Geräthschaften.

Nächstkünftigen
Mittwoch den 3. September werden die entbehrlich gewordenen Kasten-Geräthschaften, bestehend in

 einer größeren Anzahl Messgeschirren, Mess-Zü-
 bern, Kruchsäcken, Sieben, Schaufeln, Rechen, Gabeln und dergleichen, auch vier Zug-Müh-
 len, einigen Bannen, Tischen und Stühlen, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden; wobei die Viehhaber

Morgens 8 Uhr in dem an der Tübinger Straße gelegenen ehemaligen Striss-Kasten-Gebäude dabier sich einzufinden haben.

Die Orts-Behörden werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 29. August 1851.
K. Hofkammeramt.
Beck.

Kammeramt Reuthin.

Wildberg. Dinkel- und Haber-Verkauf.

 Von dem Frucht-Kasten in Reuthin wird der ganze, nicht bedeutende Vorrath an Dinkel und Haber, 1849r Gewächs, aus freier Hand se am Samstag und Montag verkauft. An andern Tagen kann wegen sonstiger dringender Geschäfte nichts verkauft werden.

Reuthin, den 1. September 1851.
Königliches Kammeramt.
Hahn, Verwalter.

Gerichtsnotariat Nagold.

Bödingen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Gläubiger-Aufruf.
Mit außergerichtlicher Erledigung der Schuldsache der Christine, geb Gauß, abgesehenen Ehefrau des Friederich Kämpf, Tagelöhners hier, oberamtsgerichtlich beauftragt, hat man zu Vornahme der Schulden-Liquida-

tion und Anstellung eines Borg- und Nachlaß-Vergleichs Tagfahrt auf Donnerstag den 2. Oktober d. J., Morgens 10 Uhr, festgesetzt.

Es werden daher alle, welche Ansprüche an die ic. Kämpf geltend zu machen haben, aufgefordert, zu oben bestimmter Zeit auf dem Rathhause in Bödingen, entweder persönlich, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen rechtsgenügend zu erweisen, oder auch wenn vorausichtlich kein Anstand obwalter, schriftlich zu liquidiren. Nicht erscheinende, unbekannt Gläubiger bleiben unberücksichtigt, von den übrigen ausbleibenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie rücksichtlich eines Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten

Den 1. September 1851.

K. Gerichtsnotariat und Gemeinderath.
Gef. R. Gerichtsnotariat.
Hf. Braunbek, A.-B.

Gerichtsnotariat Nagold.

Bödingen,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
In der Debitmasse der Christine, geborenen Gauß, Friedr. Kämpf, Tagelöhners von hier, abgesehenen Ehefrau,

 wird am Mittwoch dem 1. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Bödingen zum Verkauf gebracht:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, 1/2 Viertel Garten beim Haus, 1 Morgen Wiesen in zwei Parzellen, 3 Morgen 1 Viertel Acker in sieben Parzellen,

wozu auswärtige, hier unbekannt Kaufsliebhaber mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Nagold, den 30. August 1851.
Königliches Gerichtsnotariat.
Hf. Braunbek, A.-B.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ebershardt,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.
In der Santsache des Christian Wurster, Bildwebers und Gemeinderaths von Ebershardt,

wird das in diesem Blatt No. 53



unterm 4. Juli d. J. zum Verkauf ausgeschriebene Anwesen an Gebäu und Gütern, gemeinderäthlich zu 1697 fl. geschätzt, wofür bis jetzt ein Erlös von 1010 fl erzielt ist, am Samstag dem 13. September d. J., Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Ebershardt einem wiederholten vierten, vorausichtlich aber letzten Verkauf ausgesetzt.

Kaufsliebhaber hiezu einladend.
Altenstaig, den 25. August 1851.
Königliches Amtsnotariat.
Wullen.

Hof Waldeck,
Oberamts Calw.

Brückenbauafford.

 Bei dem Hof Waldeck soll in der nächstkommenden Zeit eine Springbrücke über den Nagoldfluß erbaut werden, deren Kosten sich nach vorliegendem Ueberschlag folgendermaßen berechnen:

- 1) Maurerarbeit . . . 50 fl.,
- 2) Zimmerarbeit . . . 930 fl.,
- 3) Sämidarbeit . . . 80 fl.

Die Vergebung dieser Arbeiten im Submissionswege wird am Donnerstag dem 11. Septbr., Vormittags 10 Uhr,

zum Hof Dike stattfinden. Die zur Uebernahme der Arbeiten geneigten Meister haben ihre nach Prozenten berechneten Offerte längstens bis zum Mittwoch dem 10. Septbr. dem Werkmeister Hüfle in Stammheim, bei welchem auch Plan, Ueberschlag und Affords-Bedingungen zur Einsicht vorliegen, unter Anschluß ihrer Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse, versiegelt mit der Aufschrift „Brückenbauwesen betreffend“ oder auch am Tage der Verhandlung mündlich abzugeben.

Die Schultheißenämter werden ersucht, dieses den betreffenden Meistern mittheilen zu wollen.

Walddorf,
Oberamts Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Michael Braun, Weber, ist vor einiger Zeit gestorben, und es dürften seinen Erben seine Schulden nicht alle bekannt seyn, weswegen diejenigen, welche eine Ansprache an Braun zu machen haben, hiemit aufgefordert werden, solche innerhalb drei Wochen

bei der unterzeichneten Stelle geltend

zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn sie bei der demnächst vor sich gehenden Verlassenschafts-Theilung nicht berücksichtigt werden könnten.

Den 24. August 1851.

Waisengericht. Vorstand: Gänfle.

Oberschwandorf,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Wiederholter

Wirthschafts Verkauf.

Da bei der am 25. d. M. vorgekommenen Verhandlung der im Wege der Hülfsvollstreckung zu verkaufenden Wirthschaft



der Ehefrau des Joel Kübler dahier kein ganz genügendes Resultat erzielt wurde, indem für das gemeinderathlich zu 1500 fl. veranschlagte Anwesen nur 1300 fl. geboten wurden, so wird solches am Montag dem 29. September d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zum wiederholten Verkauf gebracht und zwar:

Gebäude:

Die Wirthschaft zur Schwane, welche besteht in einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach mit Backofen, Branntwein- und Bierbrauerei-Einrichtung mit Hofraithe und einigen Nutbden Garten dabei, mitten im Dorf an der Straße, nebst einem neben dem Haus einzeln stehenden Wagen- und Holzschopf und Biermälze.

Die Liebhaber werden mit dem Anfügen höflich eingeladen, daß auswärtige Käufer sich mit einem guten Prädicats- und Vermögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 26. August 1851.

Schultheisenamt.

Walz.

Nagold.

Farren feil.

Ein zum angehenden Dienstauglicher Farren (Schweizer Race) ist zu kaufen. Bei wem, sagt

G. Zaifer.

Ebbhausen,

Oberamis Nagold.

Vienensböcke feil.

An Schultheiß Schönte macht hiermit bekannt, daß er seinen sämtlichen

Vienensböcke dem Verkauf aussetzt, welche daher jeden

Tag eingesehen werden können,



wobei bemerkt wird, daß diese ihrem Gewicht nach sowohl für Konkursitor als auch zum Ausstellen sich gut eignen. Die Liebhaber werden daher höflich gebeten, bei dem Unterzeichneten sich einzufinden.

M. Böhringer.

Schietingen,

Oberamis Nagold.

Zugelaufener Hund.

Einem hiesigen Bürger ist ein Hund, Rattenfänger, zugelaufen, welchen der Eigenthümer gegen Unkosten abholen wollte, widrigenfalls anderwärts darüber verfügt würde.

Den 26. August 1851.

Schultheisen-Amt.

Gutekunst.

**Nagold.
Wohnungs-Veränderung und
Geschäfts-Empfehlung.**

Ich zeige hiermit an, daß ich nun in das Haus meiner Schwiegermutter gezogen bin, und empfehle mich mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger Preise bei solider Waare.

Bürstenbinder Benz.



Wörnersberg,
Oberamis Freudenstadt.

E i n l a d u n g.

Am Donnerstag dem 4. September d. J. findet die eheliche Verbindung meiner Tochter Caroline mit dem königl. Forstamtsassistenten Plattmacher aus Rapsenburg statt, wozu einladet

Jacob Friedrich Frei,
Holzbändler und Ackerwirth.

Nagold.

In der Buchhandlung von G. Zaifer ist zu haben:

H a n d b u c h

für

Z e i t u n g s l e s e r,

herausgegeben von

F. Fenner von Fenneberg

unter Mitwirkung von mehreren Andern.

32 Bogen stark, Quart, Preis 48 kr.

Wie angenehm es beim Lesen einer Zeitung ist, einen solchen Dolmetscher bei der Hand zu haben, braucht nicht erst bemerkt zu werden.

Stuttgart.

Wein zu verkaufen.

Unterzeichneter hat 17 Eimer Wein vom Jahr 1849, Ausflüch-Beerwein, schwarzroth und glanzhell, so wie 16 Eimer vom Jahr 1847, von den besten Lagen, zu verkaufen. Adam Kärcher, Marktplatz No. 21.



Iselshausen,

Oberamis Nagold.

Geld auszuleihen.

Der Unterzeichnete hat gegen gesetzliche Sicherheit 550 fl. Pflegschaftsgeld, wo möglich in einem oder zwei Posten auszuleihen. Im. Gl. Maier.

Nagold.

In der Buchhandlung von G. Zaifer ist zu haben:

Die wohlgetroffenen Bildnisse

von G. Rau,

Fürst Waldburg-Zeil,

Schoder,

Rinkel,

Süskind, früher Pfarrer in

Sappingen,

M. Mobl.



Amtsnotariat Mössingen.

Nellingsheim,
Gerichtsbezirks Rottenburg.
Gläubiger-Aufruf.
In der dem Unterzeichneten ausnahmsweise zur Vereinigung übertragene Schuldensache des in Remmingsheim gestorbenen Johann Martin Kusmaul, Bauers zu Nellingsheim, wird andurch Jedermann, welcher an das Vermögen des ic. Kusmaul und seiner Wittwe, Anna Maria, geb. Müller, Ansprüche zu machen hat, aufgefordert, dieselben binnen der Frist von

acht Tagen bei dem Unterzeichneten anzuzeigen und zu erweisen, widrigenfalls über jenes Vermögen anderwärtige Verfügung getroffen werden würde.

Den 30. August 1851.

Der bestellte Kommissär:
Amtsnotar in Mössingen.
Baß.

Altenstaig.

Rührer Steinkohlen von bester Qualität, à 1 fl. 20 kr. per Centner, bei Karl Hensler, Kaufmann.

Altenstaig.

Kölnisches Wasser, welches durch die eigenthümlichen guten Eigenschaften wegen, selbst demjenigen von Farina bevorzugt wird, habe ich aus der Fabrik des Herrn Immanuel Heerman in Calw die ganze Flasche à 22 kr. und die halbe Flasche à 11 kr. kommissionsweise zu verkaufen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Den 30. August. 1851.

Karl Hensler,
Kaufmann.

Wilberg.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein neu sortirtes Lager von
Sturzblech, das Pfund 7 bis 8 fr.,
Band Eisen, das Pfd. 5 1/2 bis 6 1/2 fr.,
Schmied Eisen, das Pfd. 5 1/2 bis 6 1/2 fr.
Alles in bester Qualität.

Wm. Bräuning.

Altenstaig.

Lehrlings-Gesuch.

Ablerwirth Dürschnabel nimmt unter billigen Bedingungen einen Jungen als Metzger in die Lehre.

Oberjettingen.

Oberamts Herrenberg.

Geld auszuleihen.

Unterzeichneter hat 440 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit an Güter zum Ausleihen parat.

Konrad Renz.

Nagold.

Aechtes kölnisches Wasser, Saarlöl, so wie

Sircaffia-Wasser

empfehl die Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Neuester allgemeiner

deutscher Briefsteller,

ein

Universal-Musterbuch

für alle

Sorten von Billets, Briefen, Eingaben, Bittschriften und Anzeigen

verbunden mit

der theoretischen Anweisung

für

Abfassung guter schriftlicher Aufsätze im Allgemeinen, wie der einzelnen Arten derselben im Besondern, nebst Vorschriften für die Briefetikette, Titulaturen zc.

von

Konrad Kubn.

Sechste neu bearbeitete Auflage

von

Carl Claudius,

nebst einem Anhang sämmtlicher im amtlichen und gerichtlichen Geschäfts-Verkehre zc. vorkommender Fremdwörter. Elegant fortouirt groß Quart, 20 Bogen stark, Preis nur 54 kr.

Dieses Buch sollte keinem Geschäftsmanne fehlen, indem er alles darin findet, was er zu wissen nöthig hat. Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bistualien- und Holz-Preise, den 30. August 1851.

Frucht- Gattungen.	Preis,					Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichte, gegoffene 20kr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	kr.		
Dinsel, neu. 1 Sch.	7	36	6	42	6	—	68	—	455	24	Holz-Preise. Böckseiten, 1' breit: raube . . . 30—36 halbandere . . . 40 blinde . . . 54 Bretter, 1' br. . . 16—18 9—10' br. . . 14 Rahmenfenkel 10—12 Latten . . . 3—4 Kl. Buchenholz: pr. Achse 13 fl. — gehöht 18 fl. — Kl. Fannenholz: pr. Achse 6 fl. 36. gehöht . . . 6 fl. 15.
Dinsel, alt.	8	18	8	2	7	30	70	—	562	11	
Kernen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber . . .	6	24	6	5	5	40	17	4	106	26	
Gerste . . .	10	40	10	16	9	36	7	2	74	24	
Mühlfrucht . . .	—	—	12	32	—	—	2	—	25	4	
Bohnen 1 St.	1	56	1	54	1	52	2	4	38	8	
Weizen . . .	—	—	2	15	—	—	2	1	38	15	
Roggen . . .	1	45	1	41	1	36	1	5	21	59	
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linjen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linj.-Gerste . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rog.-Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

